

Uebersicht

der von den Kantonen im Jahr 1858 beseitigten und der noch vorhandenen wichtigeren Lücken im Bestand ihres zum Bundesheer zu stellenden Kriegsmaterials.

Kantone.		1. Bewaffung und Ausrüstung.			
		Mangelnd			
		auf 1. Januar 1858.		auf 1. Januar 1859.	
		Auszug.	Reserve.	Auszug.	Reserve.
Uri	Mantelsäke	—	2	—	2
	Tornister	—	—	—	39
Schwyz	Säbel mit Zugehör für Guiden	11	19	8	18
	Pistolen, dito	—	35	—	34
	Säbel mit Zugehör für Parktrain	—	1	—	1
	Gepäcktaschen für Infanterie	—	4	4	2
Obwalden	Tornister	—	80	—	80
Nidwalden	Weidmesser	—	47	—	47
Freiburg	Mantelsäke für Artillerie und Kavallerie	—	74	—	50
	Pistolen	—	70	—	83
Basel-Landschaft	Säbel für Artillerie und Train	—	49	—	44
	Tornister und Mantelsäke für Artillerie und Train	—	47	—	41
	Stutzer mit Zugehör	—	—	—	4
Schaffhausen	Pistolen für Dragoner	—	22	—	18
	Säbel mit Patronentaschen für Dragoner	—	11	—	10
	Mantelsäke	—	11	—	10
Appenzell A. R.	Säbel und Tornister für Artillerie	—	48	—	69
	Pistolen und lange Säbel für Parktrain	—	5	—	5
Appenzell J. R.	Infanteriegewehre	—	109	—	6
Graubünden	Guidenausrüstungen	—	18	—	18
Nargau	Pistolen	—	76	—	—
Tessin	Gewehre und Säbel für Sappeurs	—	17	—	17
	Säbel für Parktrain	—	62	—	57
	Gepäcktaschen	8	4	8	4

Kantone.		Mangelnd			
		auf 1. Januar 1858.		auf 1. Januar 1859.	
		Auszug.	Reserve.	Auszug.	Reserve.
Wallis	Säbel für Artillerie und Parktrain	—	116	—	116
	Gepäcktaschen	6	4	6	4
	Tornister und Mantelsäfe	—	121	—	121
Neuenburg	Gepäcktaschen	4	2	4	2

2. Feldgeräte.

Kantone.	Anzahl der fehlenden Ge- räthe	auf 1. Januar 1858.		auf 1. Januar 1859.	
		Auszug.	Reserve.	Auszug.	Reserve.
Uri	Sämtliches Geräte bei der Reserve	14	126	1	130
Schwyz	idem	15	315	33	315
Obwalden	idem	—	81	—	81
Nargau	Offiziersstockgeräte . . .	56	33	56	33
Wallis		10	364	26	364
Freiburg		—	—	—	4
Solothurn		—	—	—	11
Appenzell A. R.		—	—	—	1

3. Pferdausrüstung.

Kantone.		auf 1. Januar 1858.		auf 1. Januar 1859.	
		Auszug.	Reserve.	Auszug.	Reserve.
Bern	Trainpferdgeschirre	—	40	—	20
Uri	idem	—	1	—	—
Schwyz	idem	26	20	26	20
	Reitzeuge	18	19	11	19
Glarus	Pferdgeschirre	20	14	20	14
Zug	idem	—	12	—	12
Freiburg	idem	—	80	5	80
Schaffhausen	Reitzeuge	—	11	—	10
Appenzell A. R.	Pferdgeschirre	—	4	—	4
Graubünden	Basstättel	21	44	21	44
	Reitzeuge	—	18	—	18
Nargau	Pferdgeschirre	—	11	—	11
	Reitzeuge	20	4	—	4
Wallis	Pferdgeschirre	10	18	10	18
	Reitzeuge	—	5	—	5
	Basstättel	—	44	—	44
Neuenburg	Reitzeuge	—	10	—	10
Genf	Pferdgeschirre	—	29	—	29

4. Geschütze.

Der Geschützbestand für Auszug und Reserve entspricht der reglementarischen Forderung; jedoch bleibt sehr zu wünschen, daß die in dem

Kantone St. Gallen, Aargau und Waadt einigen Batterien noch zuge-
theilten kurzen Haubizen durch lange ersetzt werden.

Die Positionsgeschütze sind, nachdem Schaffhausen seine vier 6 Z Kanonen
in Bestellung gegeben, bis an diejenigen von Zug und Schwyz, vollständig.

5. Kriegsfuhrwerke.

Die Caïssons, Küstwagen und Feldschmieden für die bespannten Bat-
terien sind sämmtlich vorhanden.

Kantone.		Mangelnd			
		auf 1. Januar 1858.	auf 1. Januar 1859.	Auszug. Reserve.	Auszug. Reserve.
Dagegen mangeln:					
Bern	Scharfschützen- und Infanterie- Caïssons	—	22	3	3
Luzern	Vorrathslaffeten	1	2	—	2
"	Caïssons für Scharfschützen und Infanterie	—	—	1	—
Uri	id.	—	3	—	3
Schwyz	"	9	6	3	3
Obwalden	"	—	2	—	—
Nidwalden	"	1	1	—	1
Glarus	"	1	2	1	2
Zug	"	—	1	—	—
Freiburg	" und Kavallerie	—	3	1	9
Appenzell A. R.	"	—	—	—	3
Appenzell J. R.	"	—	1	—	1
Graubünden	"	—	2	—	2
Aargau	"	1	2	1	2
"	Vorrathslaffetten	1	—	1	1
Tessin	Caïssons f. Scharfsch. u. Infant.	—	11	6	10
"	Vorrathslaffetten, 6 bestellt	—	—	—	—
Wallis	Caïssons f. Scharfsch. u. Infant.	9	9	3	9
Genf	idem	—	2	—	—
Basel-Landschaft	Vorrathslaffetten	1	—	1	1

6. Geschützmunition.

Im Jahr 1858 haben beim Auszug die Kantone St. Gallen und
Aargau ihren Vorrath vermehrt; dagegen sind immer noch im Rückstand:
Basel-Stadt mit 230 12 Pfd. Kartättschgranaten, Luzern, Basel-Landschaft,
Appenzell, Tessin, namentlich aber Wallis mit seinen 800 Gebirgshaubiz-
schüssen. Bei der Reserve stehen Wallis und Graubünden am weitesten
zurück, indem sie noch keine Munition für ihre Batterien besitzen. Für
die bespannten Batterien ist die Munition wenigstens in die Linie-

Caissons überall vorhanden. Die Munition für das Positionsgeschütz ist noch zu vervollständigen in den Kantonen Zürich, Luzern, Schwyz, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Schaffhausen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf. In den meisten Zeughäusern sind jedoch die erforderlichen Materialien vorhanden.

Nachdem die Raketenwagen für den Auszug bereits in 3 Kantonen angeschafft worden sind, ist nun auch der Raketenvorrath zu vervollständigen.

7. Munition für die Handfeuerwaffen.

Die beim Auszug nur noch in den Kantonen Luzern (für eine Anzahl Stutzerkapseln), Schwyz, St. Gallen, Wallis und Neuenburg bestehenden Lücken sind die nämlichen geblieben.

Bei der Reserve hat einzig Thurgau seinen Bedarf vervollständigt, während Luzern, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Freiburg, Schaffhausen, beide Appenzell, St. Gallen, Aargau, Tessin und Neuenburg größere oder kleinere Ausstände zeigen.

8. Material für den Gesundheitsdienst.

Kantone.		Mangelnd			
		auf 1. Januar 1858.		auf 1. Januar 1859.	
		Auszug.	Reserve.	Auszug.	Reserve.
Bern	Ambulancetornister . . .	—	—	—	9
Uri	id.	1	—	1	—
Schwyz	Infanterieapothekel	1	1	1	1
	Ambulancetornister	1	1	1	1
Obwalden	id.	1	—	1	—
Freiburg	Pferdarztkisten	1	2	1	2
	Infanterieapothekel	—	1	—	1
	Ambulancetornister	—	1	—	1
Appenzell A. Rh.	Artillerieapothekel	—	1	—	1
	Pferdarztkiste	—	1	—	—
Graubünden	Feld- und Pferdarztkisten für Gebirgsbatterie	2	2	2	2
	Aargau	Ambulancetornister	—	7	—
Thurgau	id.	—	2	—	2
Tessin	Genie-, Artillerie- und In- fanterieapothekel	—	4	—	4
	Ambulancetornister	—	4	4	4
	Wallis	Feld- und Pferdarztkisten für Gebirgsbatterien	2	2	2
	Infanterieapothekel	2	2	2	2
	Ambulancetornister	1	—	1	—

Uebersicht der von den Kantonen im Jahr 1858 beseitigten und der noch vorhandenen wichtigern Lücken im Bestand ihres zum Bundesheer zu stellenden Kriegsmaterials.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1859
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.04.1859
Date	
Data	
Seite	332-335
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 732

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.